

Weidenkranz- Traumfänger



Tipp

Verschiedene
Garnfarben machen
jeden Traumfänger
einzigartig

Du brauchst

Biegsame Zweige (z. B. Weide), Wollreste, Garn oder Jutekordel, Fundstücke aus der Natur (Federn, Zapfen, Blätter, Schneckenhäuser), Holzperlen, Schere, eventuell Flüssigkleber

So wirds gemacht

1

Frische Zweige werden für etwa 1 bis 2 Stunden in lauwarmes Wasser (z. B. in die Badewanne oder eine große Schale) gelegt. Ältere, getrocknete Weidenruten benötigen etwas mehr Geduld und weichen am besten 1 bis 2 Tage im Wasserbad ein. Danach vorsichtig zu einem Kreis biegen und die Enden mit etwas Kordel gut festknoten.

2

Einen langen Wollfaden an einer Stelle des Kranzes festbinden und nach Lust und Laune kreuz und quer durch den Kreis spannen, bis ein hübsches Netz entsteht. Der Faden wird am Ende wieder gut verknotet.

3

Unten am Rahmen verschiedene Garnstücke festbinden. Darauf werden kleine Federn, Zapfen, Blätter, Schneckenhäuser und Perlen aufgefädelt und verknotet.

Förderbereiche



Fein-
motorik



Auge-Hand-
Koordination



Umwelt-
bewusstsein